



# Presseinformation

22. Juli 2019

## Von Samt, Brokat und Seide

Vortrag über die Textilgeschichte des 16. Jahrhunderts am 25. Juli im Herzog Anton Ulrich-Museum

Neue Technologien, neue Materialien und die hohe Textilnachfrage hatten bzw. haben damals wie heute einen großen Einfluss auf die Entwicklung der Mode. Welche Bedeutung unter anderem der Buchdruck für die Kleidung modebewusster und gut betuchter Personen wie Matthäus Schwarz hatte und was das mit heute zu tun hat, erfahren Interessierte bei dem Vortrag von Prof. Dr. Marina-Elena Wachs, der am 25. Juli um 18.30 Uhr im Rahmen der Sonderausstellung „Dressed for Success. Matthäus Schwarz – Ein Modetagebuch des 16. Jahrhunderts“ im Herzog Anton Ulrich-Museum stattfindet. Das in der Ausstellung thematisierte „Kleidungsbüchlein“ dient dabei als historisches Zeugnis und Inspiration auf der Suche nach nachhaltigen textilen Innovationen.

## Technik - Textil und Textiltechnologie gestern und in der Zukunft: zur Renaissance-Mode nach Matthäus Schwarz

Vortrag von Prof. Dr. Marina-Elena Wachs, Damenschneidermeisterin, Dipl.-Designerin und Professorin für Designtheorie

Do, 25. Juli 2019, von 18.30 – 19.30 Uhr

Eintritt frei!

**Veranstaltungsort:** Herzog Anton Ulrich-Museum, Foyer des Apoll (rechter Museumseingang), Museumstr. 1, 38100 Braunschweig

### **Bild:**

© Herzog Anton Ulrich-Museum

### **Pressestelle:**

Desirée Hennecke, Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 0531 – 1225 4412, E-Mail: [d.hennecke@3landesmuseen.de](mailto:d.hennecke@3landesmuseen.de)

Silke Röbling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 0531 – 1225 4400, Mobil 0163 – 5917 114, E-Mail: [s.roehling@3landesmuseen.de](mailto:s.roehling@3landesmuseen.de)

